



## Mercedes-Benz

Presse-Information

17. Juni 2024

### Mercedes-Benz präsentiert zwei neue Varianten der G-Klasse für Rettungs- und Sicherheitseinsätze auf der Eurosatory 2024

- Die G-Klasse für Rettungs- und Sicherheitsreinsätze (Baureihe 464) ermöglicht höchste Mobilität auch unter schwierigsten Bedingungen
- Alle Fahrzeug-Varianten bieten optimale Voraussetzungen für den Transport von Teams und Equipment für Rettungs- und Sicherheitseinsätze
- Messepremierer: aufgelastete Variante des Stationswagens und Fahrgestell für Fremdaufbauten

Graz/Paris. Einsatzkräfte, deren Aufgabe das Schützen, Retten und Sichern ist, können sich auf die G-Klasse verlassen. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher der Eurosatory 2024 überzeugen. Die internationale Leitmesse für Sicherheit und Verteidigung zu Lande und in der Luft findet vom 17. bis zum 21. Juni 2024 in Paris statt.

#### Stationswagen mit erhöhtem zulässigen Gesamtgewicht

Erstes Highlight am Messestand von Mercedes-Benz ist eine aufgelastete Variante des bekannten G 350 d Stationswagens: Sie kommt auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 4,5 Tonnen und bietet eine Nutzlast von deutlich über 1,0 Tonnen. Spezielle Verzurr- und Bergeösen an Front und Heck ermöglichen sowohl den Innentransport als auch den Außentransport per Hubschrauber. Außerdem verfügt das Einsatzfahrzeug über eine begehbare Motorhaube, die ein einfaches Beladen des Dachgepäckträgers ermöglicht.

#### Eine Basis, viele Lösungen: Fahrgestell für Fremdaufbauten

Mit dem Fahrgestell für Fremdaufbauten stellt die Marke mit dem Stern ihren strategischen Partnern eine Basis mit hoher Zuladung und Anhängelast zur Verfügung. Abhängig vom Gewicht der jeweiligen Fahrerkabine erlaubt das Fahrgestell die Mitnahme von mehr als 2,0 Tonnen Zuladung. Zusätzlich kann es einen 3,5-Tonnen-Anhänger an den Haken nehmen. Darüber hinaus bringt es alle Voraussetzungen für die G-Klasse typische, kompromisslose Geländegängigkeit mit. Auch in dieser Variante ist das Armaturenbrett spritzwassergeschützt, um auch für offene Aufbauten uneingeschränkte Einsatzfähigkeit zu garantieren. Notlaufelemente ermöglichen bei einem Reifendefekt eine Weiterfahrt von bis zu 100 Kilometern.

#### Stationswagen mit Schutz gegen elektromagnetische Störimpulse und Motor-Notlauffunktion

Darüber hinaus zeigt Mercedes-Benz auf der Eurosatory 2024 den G 350 d Stationswagen der Baureihe 464 mit vier Sitzplätzen und geschlossener, fünftüriger Karosserie. Der Geländewagen überzeugt in allen Bereichen, die für Einsatzkräfte in äußerst anspruchsvollen Rettungs- und Sicherheitsmissionen relevant sind. Dabei vereint er außerordentliche Geländegängigkeit und Robustheit mit Dynamik und Komfort auf der Straße. Das bewährte Leiterrahmenkonzept, drei 100-prozentige Differenzialsperren, die Geländeuntersetzung sowie die große Bodenfreiheit von 225 Millimetern bilden die Grundlage für herausfordernde Offroad-Einsätze. Die Steigfähigkeit beträgt bis zu 100 Prozent, die Schräglage bis zu 54 Prozent und die maximale Wattiefe bis zu 750 Millimeter. Das Fahrwerk mit Starrachse vorne und hinten ermöglicht lange Federwege und maximale Verschränkung. Die leichtgängige und direkte Lenkung trägt derweil zu agilem Handling auf der Straße bei.

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | [dialog@mercedes-benz.com](mailto:dialog@mercedes-benz.com) | [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Martin Brudermüller

Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Der Common-Rail-Turbodiesel in der G-Klasse ermöglicht Reichweiten von mehr als 600 Kilometern und läuft auch mit minderwertigen Kraftstoffen oder Kerosin. Die Antriebskraft wird über ein Neun-Gang-Automatikgetriebe übertragen, das auch eine Schleichfahrt mit 2 bis 14 km/h im ersten Gang ermöglicht (LOW RANGE Modus). Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 3,5 Tonnen, die Nutzlast beträgt mehr als 1,0 Tonnen. Davon können 200 Kilogramm auf dem Dach transportiert werden. Hinzu kommt eine Anhängelast von 3,5 Tonnen.

Für die G-Klasse für Rettungs- und Sicherheitseinsätze ist als Sonderausstattung eine EMV-Absicherung (EMV = elektromagnetische Verträglichkeit) gegen Störsignale durch elektrische Einbauten erhältlich. Das System schützt auch vor Störimpulsen, die von außen kommen. Das umfangreiche Angebot an Sonderausstattungen des nach spezifischen Standards wie MIL-STD und STANAG zertifizierten Fahrzeugs umfasst darüber hinaus Infrarotlicht und Tarnbeleuchtung. Für die Beleuchtung kommt unter anderem LED-Technik zum Einsatz. Auf Wunsch ist die G-Klasse außerdem mit 24-Volt-Bordnetz verfügbar.

Einzigartig ist das Emergency Override System (EOSys). Der gesicherte und verplombte Schalter wird in Gefahrensituationen aktiviert, wenn der Motor aufgrund einer Störung in den Komponentenschutz geht, die Besatzung sich und das Fahrzeug aber umgehend in Sicherheit bringen muss. In diesem Fall werden gewisse Motorschutzmaßnahmen, wie beispielsweise der Kochschutz, außer Kraft gesetzt, um so schnell wie möglich aus dem Gefahrenbereich zu gelangen.

Die G-Klasse für Rettungs- und Sicherheitseinsätze überzeugt mit einem ergonomisch durchdachten Interieur samt höhenverstellbarem Lenkrad und vier Einzelsitzen für die Passagiere. Der Fahrersitz ist in der Höhe und das Sitzkissen in der Neigung verstellbar. Handschuhtaugliche Schalter zur Steuerung der wichtigsten Komponenten für Offroad-Fahrten wurden neu ausgerichtet und lassen sich nun noch intuitiver bedienen. Das Ergebnis all dieser Maßnahmen ist ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis für Personen aller Körpergrößen.

### **Seit 1979: Sicherheit und Komfort bei Rettungs- und Sicherheitseinsätzen**

Seit der Premiere der G-Klasse vor rund 45 Jahren werden neben der zivilen Variante auch spezielle Modelle für Rettungs- und Sicherheitseinsätze ausgeliefert. Bis heute haben sich mehr als 74.000 Einheiten im Streifen- und Verbindungsdienst, in Katastropheneinsätzen und in Friedensmissionen rund um die Welt bewährt. Einzelne Fahrzeuge haben im anspruchsvollen Kundeneinsatz eine Lebensdauer von über 30 Jahren erreicht. Ob Ambulanz-, Feuerwehr-, Polizei- oder Grenzschutzfahrzeug, Funkwagen oder mobile technische Hilfsstation: Für die unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer wurden insgesamt über 60 unterschiedliche Ausstattungssätze in die Geländewagen-Ikone integriert. Sie alle überzeugen mit Vielseitigkeit, kompromisslosen Offroad-Eigenschaften und Langlebigkeit.

### **Kontakt:**

Tom Steller, Tel.: +49 (0) 151 58620029, [tom.steller@mercedes-benz.com](mailto:tom.steller@mercedes-benz.com)

Markus Nast, +49 (0) 160 8680338, [markus.nast@mercedes-benz.com](mailto:markus.nast@mercedes-benz.com)

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) verfügbar.

Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes-Benz Media** unter [media.mercedes-benz.com](http://media.mercedes-benz.com). Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **X-Kanal @MB\_Press** unter [www.twitter.com/MB\\_Press](http://www.twitter.com/MB_Press).

### **Mercedes-Benz AG im Überblick**

Die Mercedes-Benz AG ist Teil der Mercedes-Benz Group AG mit insgesamt rund 166.000 Beschäftigten weltweit und verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das

Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und G-Klasse mit ihren vollelektrischen Modellen sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2023 wurden rund zwei Millionen Pkw und 447.800 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit mehr als 30 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Beschäftigte, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise, wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.